



Neueste Nachrichten

Ausgabe: Februar

Sonderausgabe

21.02.2015

Angebot bleibt, wie es ist

Citybus-Umfrage: Seniorenbeirat wertet Antworten aus und bleibt am Thema dran.

Der Seniorenbeirat hat sein Ziel, den Citybus zu erhalten, erreicht, das Citybus-Angebot attraktiver zu gestalten, jedoch nicht. Dieses Fazit zog der Seniorenbeirat, als er das Ergebnis der Fragebogenaktion zu diesem Thema besprochen hatte.

In Hauzenberg sei das Thema Citybus für die nächsten Jahre ein wichtiger Punkt, um verkehrstechnische Maßnahmen umzusetzen, die die Stadt lebenswerter machen und den Bürgern die Wege, die sie zurückzulegen haben, zu erleichtern, so Franz Sommer vom Seniorenbeirat zum Hintergrund der Aktion.

Er bedauert deshalb, dass sich lediglich 39 Hauzenberger zu diesem Thema geäußert haben.

Nach der Auswertung der Fragebogen zeichnet Sommer das Bild eines Citybusverkehrs in Hauzenberg:

Den Citybus würden dienstags knapp 62 Prozent benutzen, freitags rund 54 Prozent. Sporadisch benutzen den Citybus etwa 51 Prozent. Fast 31 Prozent benutzen den Citybus nie.

Als „gut“ beurteilen die Befragten die Streckenführung, die Bequemlichkeit, die Pünktlichkeit und die Nähe/Lage der Haltestellen, als „befriedigend“, den Fahrplan mit der Abstimmung



Der Citybus fährt weiter, das Angebot wird aber nicht attraktiver gestaltet. Jetzt hat der Seniorenbeirat der Stadt die Antworten auf die Fragebogen-Aktion ausgewertet.
Foto: Sommer

zum Regionalbus(ÖPNV). 67 Prozent sind mit der Lage der Haltestellen zufrieden, 13 Prozent nicht.

Citybus attraktiver gestalten:

Um den Citybus attraktiver zu gestalten, wünschen sich 28 Prozent zusätzliche Fahrten in der Hauptverkehrszeit, 44 Prozent zusätzliche frühere und spätere Fahrten, 41 Prozent einen täglichen Citybusverkehr und ein Drittel eine bessere Abstimmung zu Regionalbussen (Busbahnhof), 53 Prozent überdachte Wartemöglichkeiten.

Der Großteil, fast drei Viertel, sagt, dass die Einkaufsgelegenheiten bei der momentanen Situation schlecht erreichbar seien, zusätzliche Haltestellen an Einkaufszentren (Netto, Kaufland, Edeka, Lidl, Aldi, Bauhaus Segl) wünschen sich fast 70 Prozent. Rund 85 Prozent finden

auch, dass Ärzte, Banken und Behörden schlecht erreichbar sind; 39 Prozent wünschten sich Haltestellen am Facharztzentrum Hauzenberg und am Gesundheitshof Germannsdorf.

Ein attraktiveres Citybus-Angebot wird den Seniorenbeirat auch weiterhin beschäftigen.

So ist geplant zu versuchen, den Anschluss an das Nahverkehrsnetz des Landkreises herzustellen und bei der Finanzierung neue Wege zu finden, etwa durch einen City-Chip, den es kostenlos bei Einkäufen in den Fachgeschäften der Werbegemeinschaft geben könnte. Ziel soll es sein, eine örtliche, barrierefreie Erschließung mit einem dichten Haltestellennetz und attraktiven Tarifen für kurze Strecken zu schaffen. PNP fl